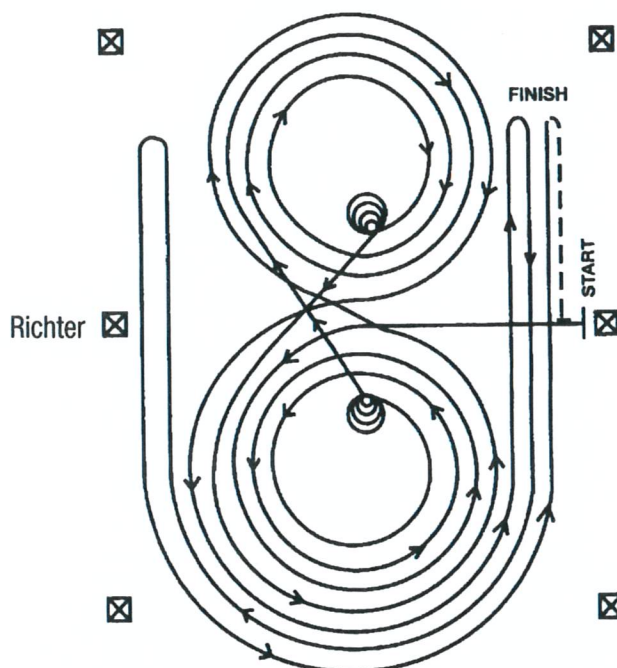


Reining Pattern 5

LK 1 + 2



Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

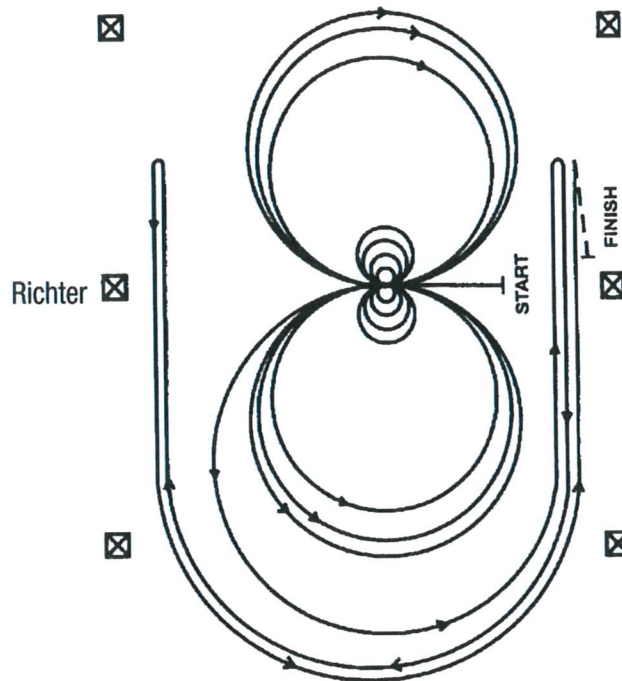
1. Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, den 3. Zirkel klein und langsam. Stopp im Mittelpunkt der Bahn.
2. Volle 4 Spins nach links – verharren.
3. Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, den 3. Zirkel klein und langsam. Stopp im Mittelpunkt der Bahn.
4. Volle 4 Spins nach rechts – verharren.
5. Beginnend im Linksgalopp mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn – weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach rechts, Galoppwechsel in der Mitte der Bahn.
6. Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der linken Hand, der nicht geschlossen wird – Galopp entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
7. Weiter auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
8. Zurück auf den vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

Reining Pattern 6a

(2 Spins und einfache Wechsel)

LK 4 A+B



Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

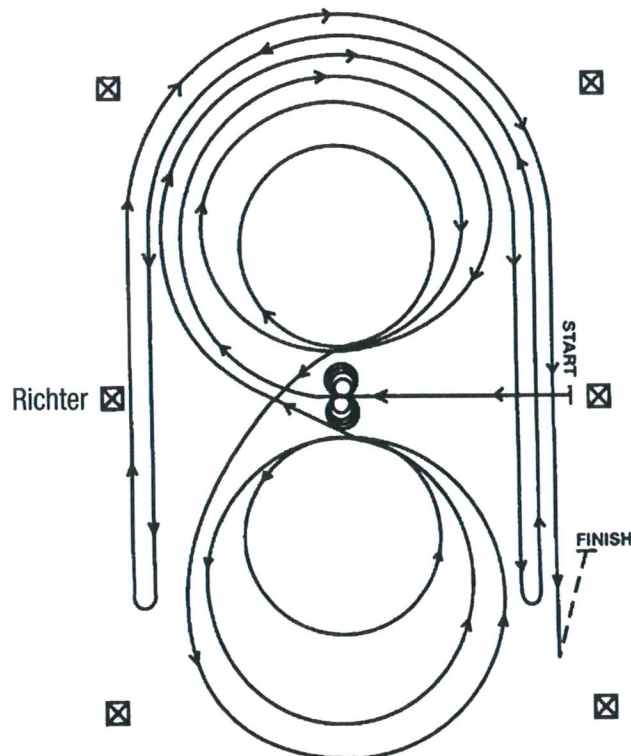
Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

1. 4 volle Spins nach rechts.
2. 4 volle Spins nach links – verharren.
3. Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, den 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
4. 3 vollständige Zirkel nach rechts (im Rechtsgalopp), die ersten beiden Zirkel groß und schnell, den 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
5. Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
6. Zurück auf den vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
7. Zurück auf den vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

Reining Pattern 8: Jackpot + LK 3A

Pattern 8a (2 Spins und einfache Wechsel): LK 3B



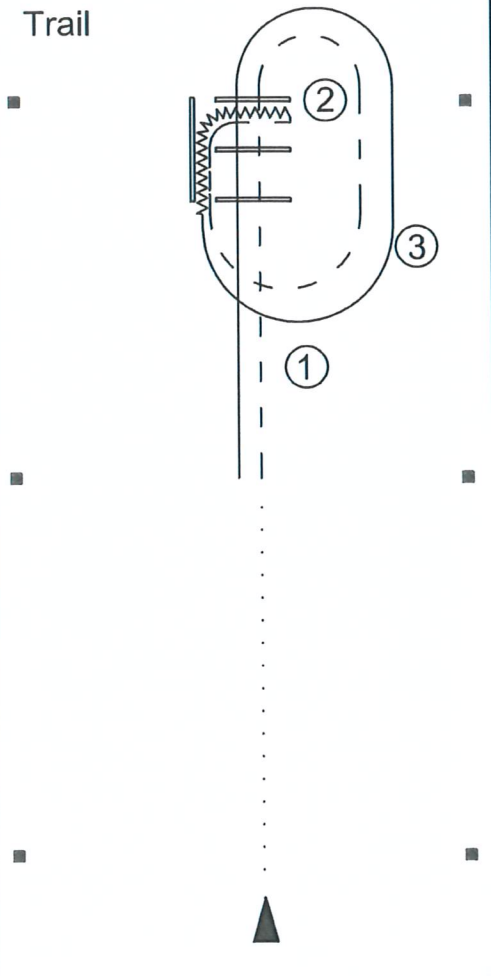
Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

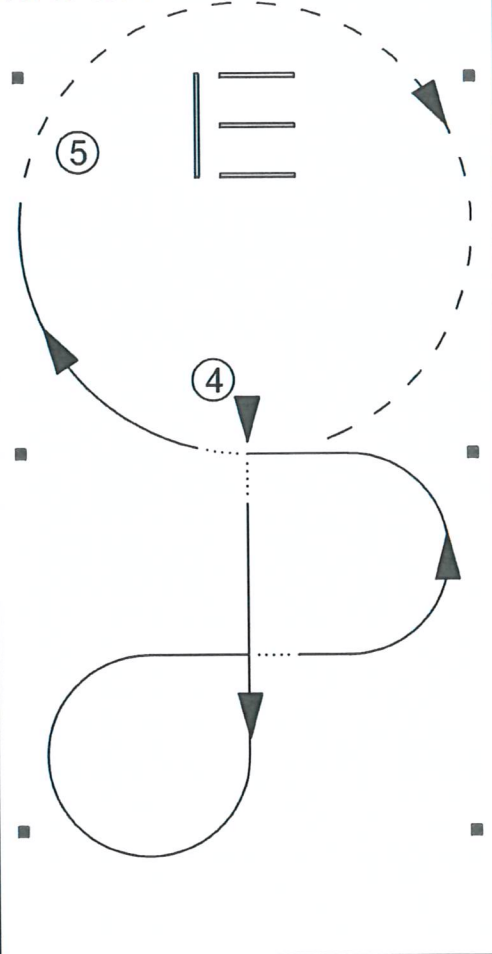
1. Volle 4 Spins nach links – verharren.
2. Volle 4 Spins nach rechts – verharren.
3. Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, der 1. Zirkel groß und schnell, der 2. Zirkel klein und langsam, der 3. Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
4. 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), der 1. Zirkel groß und schnell, der 2. Zirkel klein und langsam, der 3. Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
5. Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der rechten Hand, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
6. Zurück auf den vorherigen Zirkel – nun auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
7. Zurück auf den vorherigen Zirkel – nun wieder auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

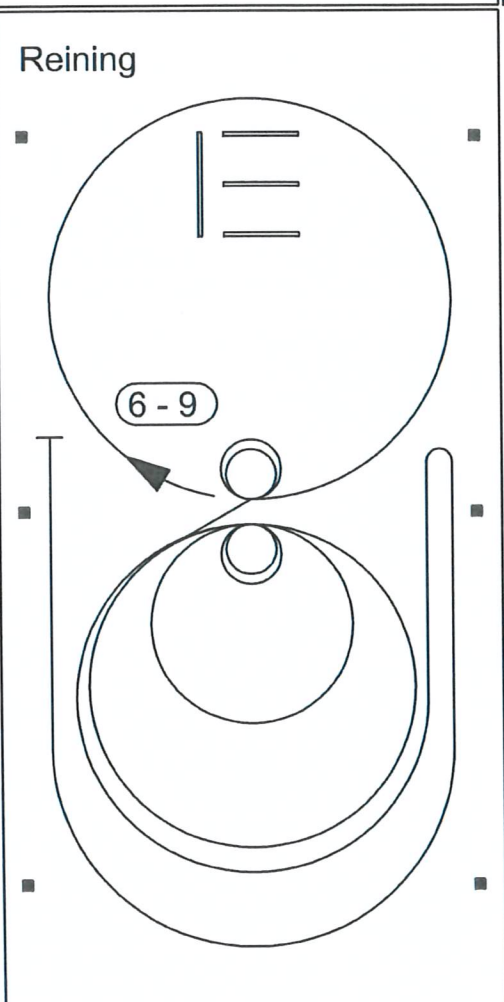
Trail



WR / WPL



Reining



Senioren Cup

Pattern

Trail

1. Walk bis zur Bahnmitte, Übergang zum Jog, Jog over
2. Jog in, Backup
3. Lope over im Linksgalopp

Western Riding

4. 3 einfache Wechsel über Schritt
 - A 1. Wechsel in der Bahnmitte nach rechts
 - B 2. Wechsel auf der Linie nach links
 - C 3. Wechsel auf der Linie nach rechts

Western Pleasure

5. Übergang zum Jog nach dem Mittelmarker, $\frac{3}{4}$ Zirkel nach rechts

Reining

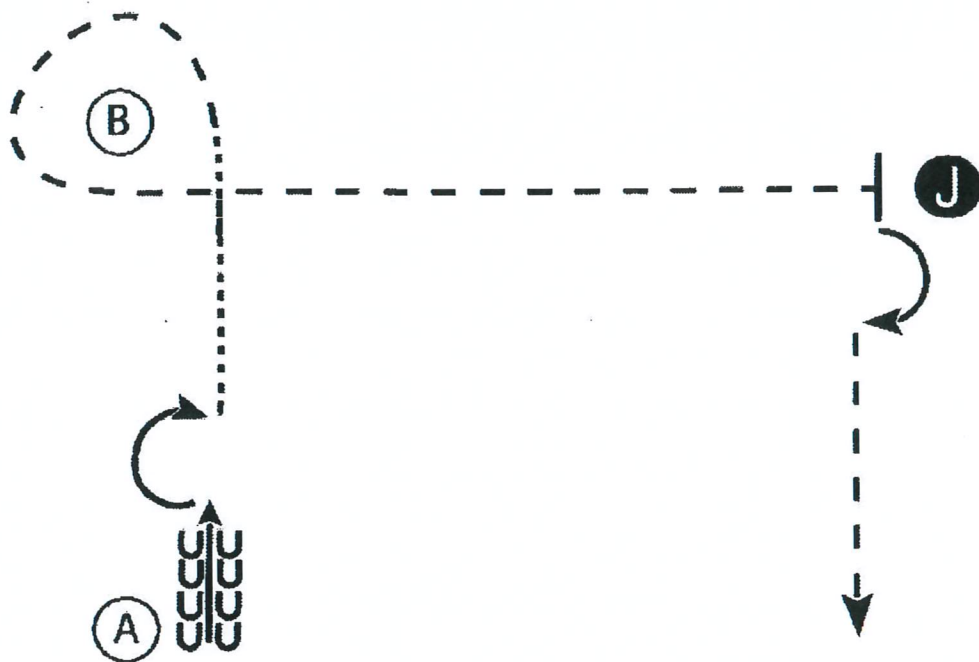
6. Übergang zum Lope in der Bahnmitte, einen großen schnellen Zirkel nach rechts, Stop, 2 Spins nach rechts
7. Zwei Zirkel nach links, der 1. groß und schnell, der 2. klein und langsam
8. Zwei Spins nach links
9. $\frac{3}{4}$ Zirkel nach links, Run down, Rollback nach dem Mittelmarker, $\frac{3}{4}$ Zirkel nach rechts, Run down, Stop nach dem Mittelmarker

Zugelassen sind alle Reiter der LK 3A, 4A, und 5A ab einem Alter von 35 und älter.

Bewertung wie in der jeweiligen Disziplin

Ausnahme: Im Western Riding Teil muss der Wechsel über den Schritt geritten werden. Ein vollständiger Halt, ein Wechsel über Trab oder ein fliegender Wechsel wird wie eine Gangartunterbrechung gewertet.

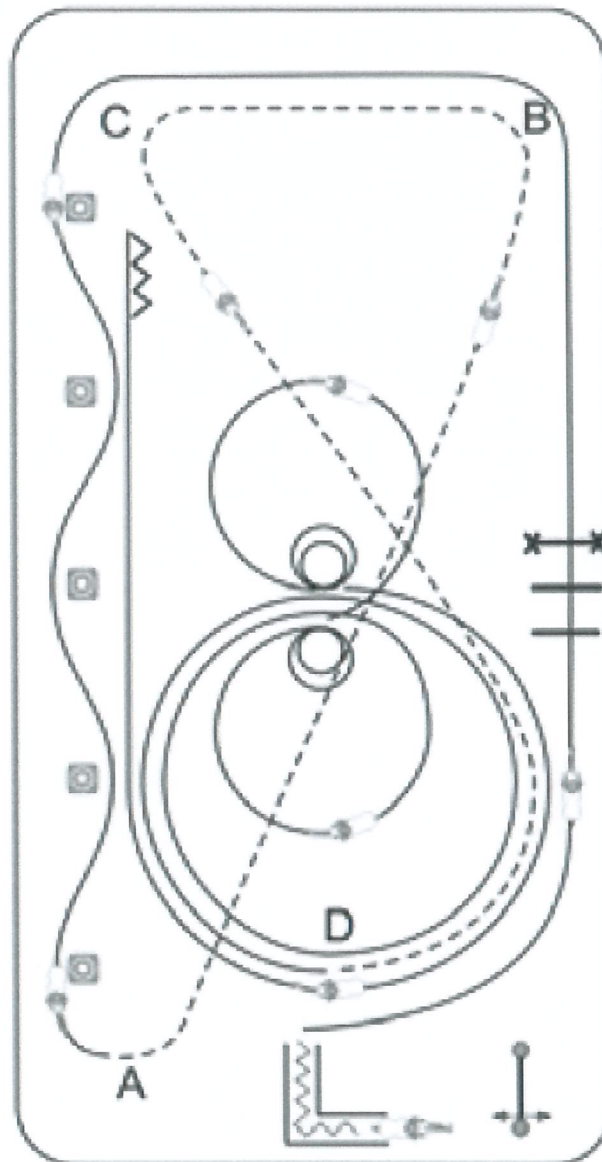
Alle Leistungsklassen Showmanship at Halter



1. Bei A 4 Tritte rückwärts richten
2. Eine 180 Grad Drehung ausführen
3. Im Schritt nach B
4. Bei B Trab um B herum und zum Richter. Zur Inspektion aufstellen.
5. Nach der Inspektion eine 90 Grad Drehung ausführen und gerade vom Richter weg traben.

Superhorse alle Klassen

Superhorse-Pattern 1

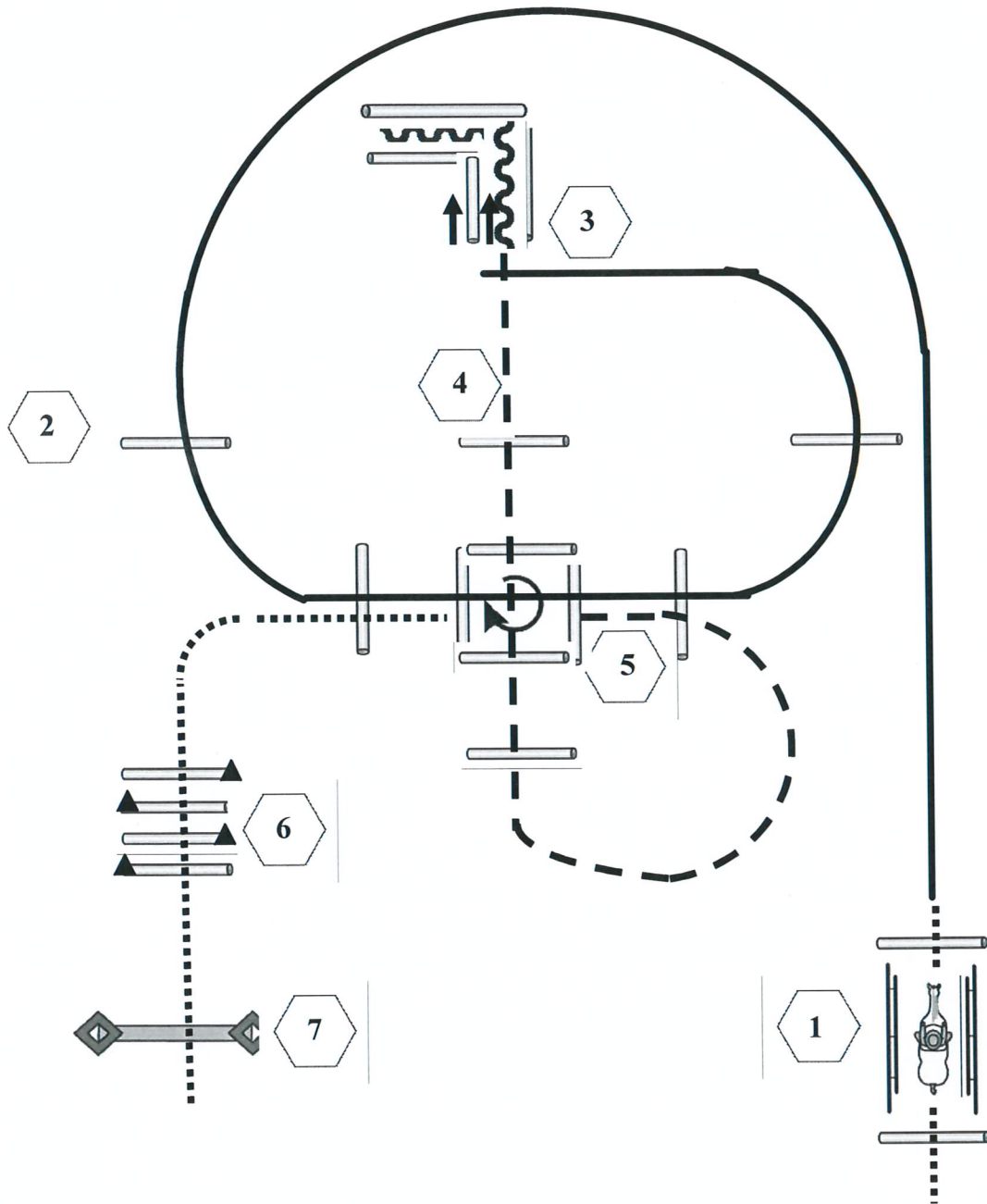


- 1) Öffnen, Durchreiten und Schließen des Tores
- 2) Rückwärtsrichten durch ein Stangen-L
- 3) Angaloppieren zum Linksgalopp, Lope over, Sprung über eine max. 35 cm hohe Stange
- 4) Fliegende Galoppwechsel auf der langen Seite
- 5) Extended Jog von A nach B
Jog von B nach C
starker Trab von C nach D
- 6) 1 1/2 großer, schneller Zirkel nach rechts,
1 kleiner, langsamer Zirkel nach rechts
- 7) Stop, 2 Spins rechts
- 8) 1 kleiner, langsamer Zirkel nach links,
Stop, 2 Spins links
- 9) 3/4 Zirkel nach rechts und gerader Run down, hinter dem Mittelmarker
Sliding stop, mind. 3 m rückwärtsrichten.



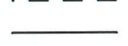



Trail

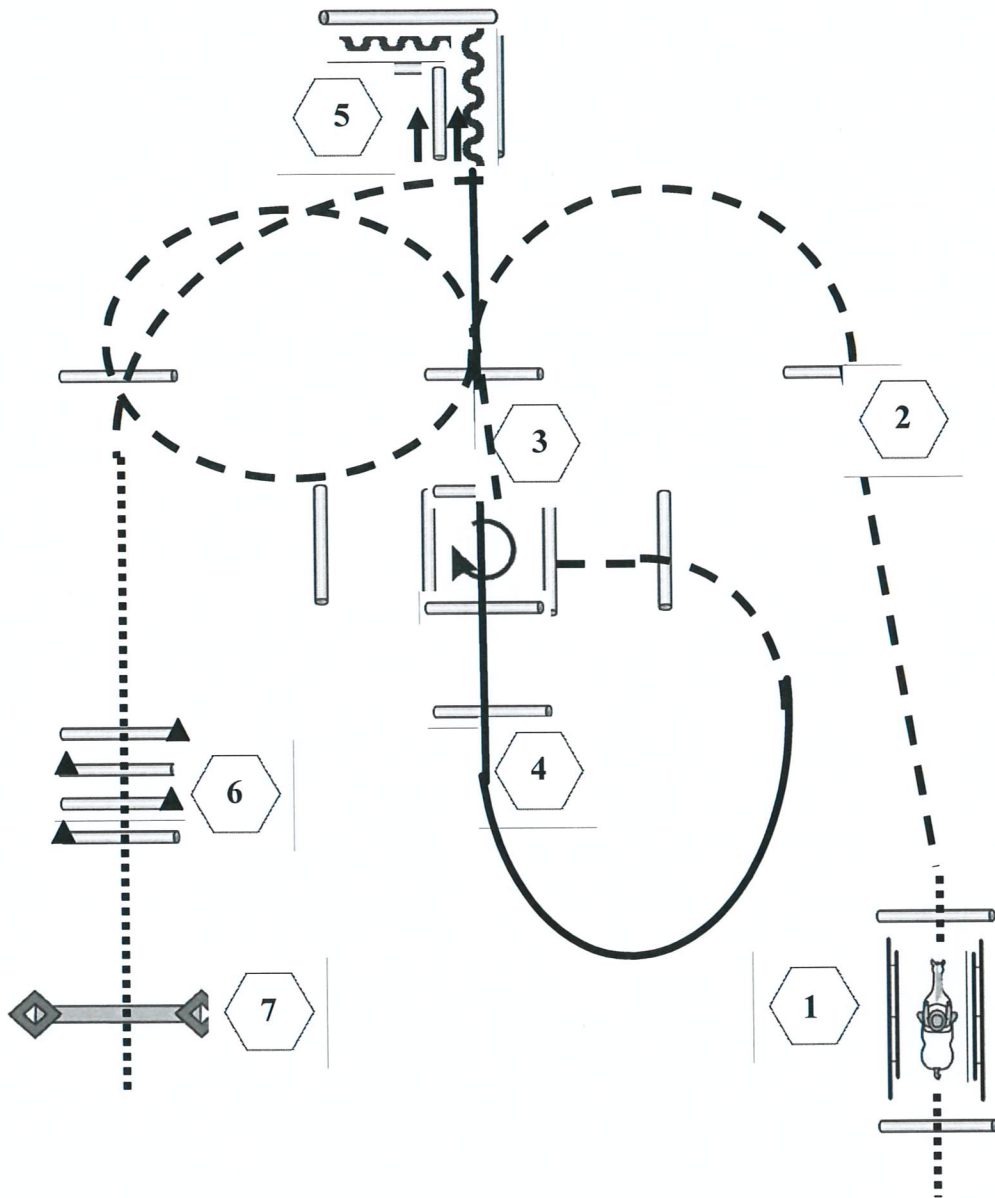
Kat. C

LK 1









1. Brücke
2. Lope Over
3. Sidepass rechts, Backup
4. Jog Over,
5. Jog in, 360° Drehung rechts, Walk Out
6. Walk Over
7. Tor

- | | |
|---|----------|
|  | Back Up |
|  | Walk |
|  | Jog |
|  | Lope |
|  | Wechsel |
|  | Erhöhung |



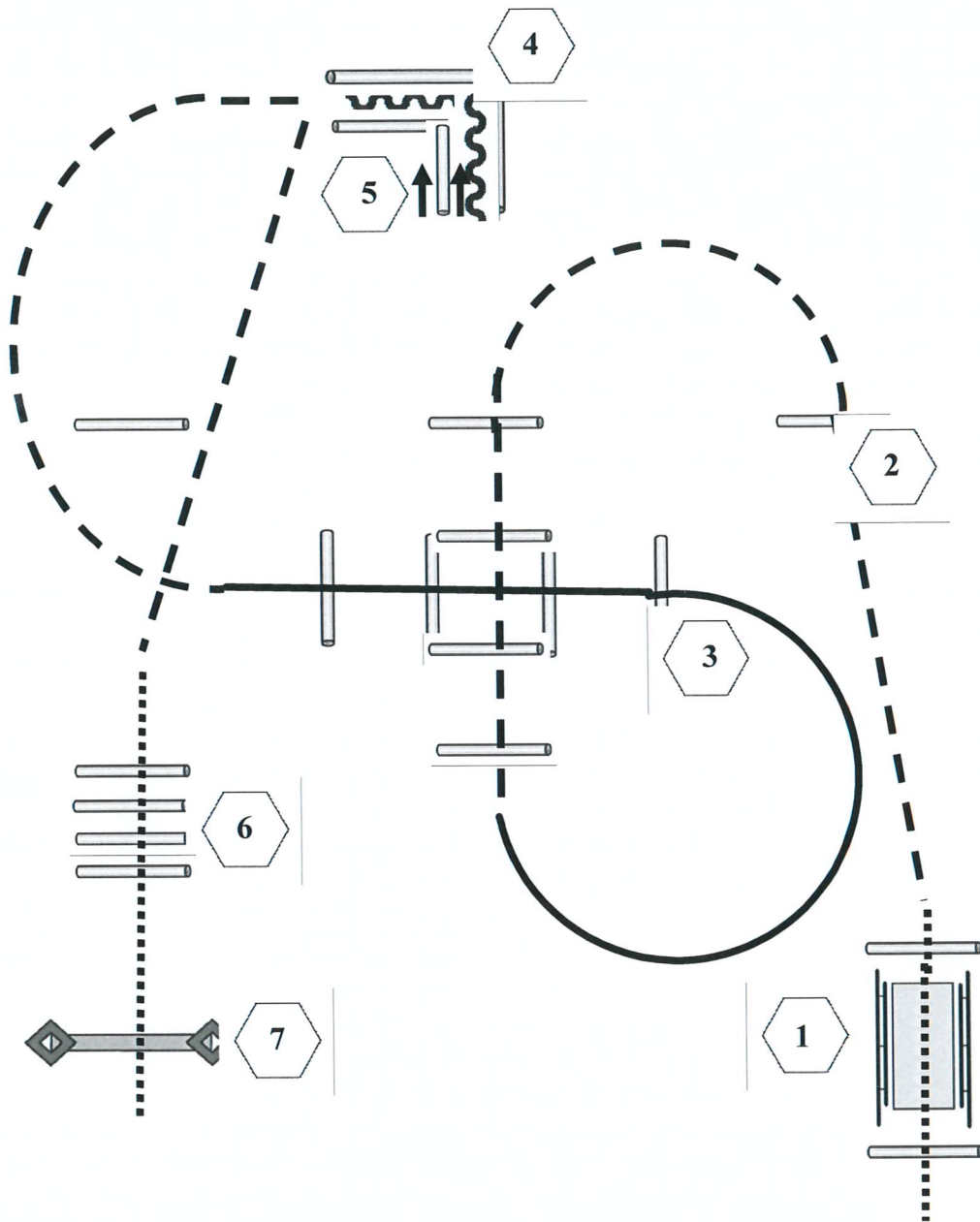
1. Brücke
2. Jog Over
3. Jog In, 270° Drehung rechts, Jog Out
4. Lope Over
5. Sidepass rechts, Back Up
6. Jog Over, Walk Over
7. Tor

- | | |
|---|----------|
|  | Back Up |
|  | Walk |
|  | Jog |
|  | Lope |
|  | Wechsel |
|  | Erhöhung |







Trail

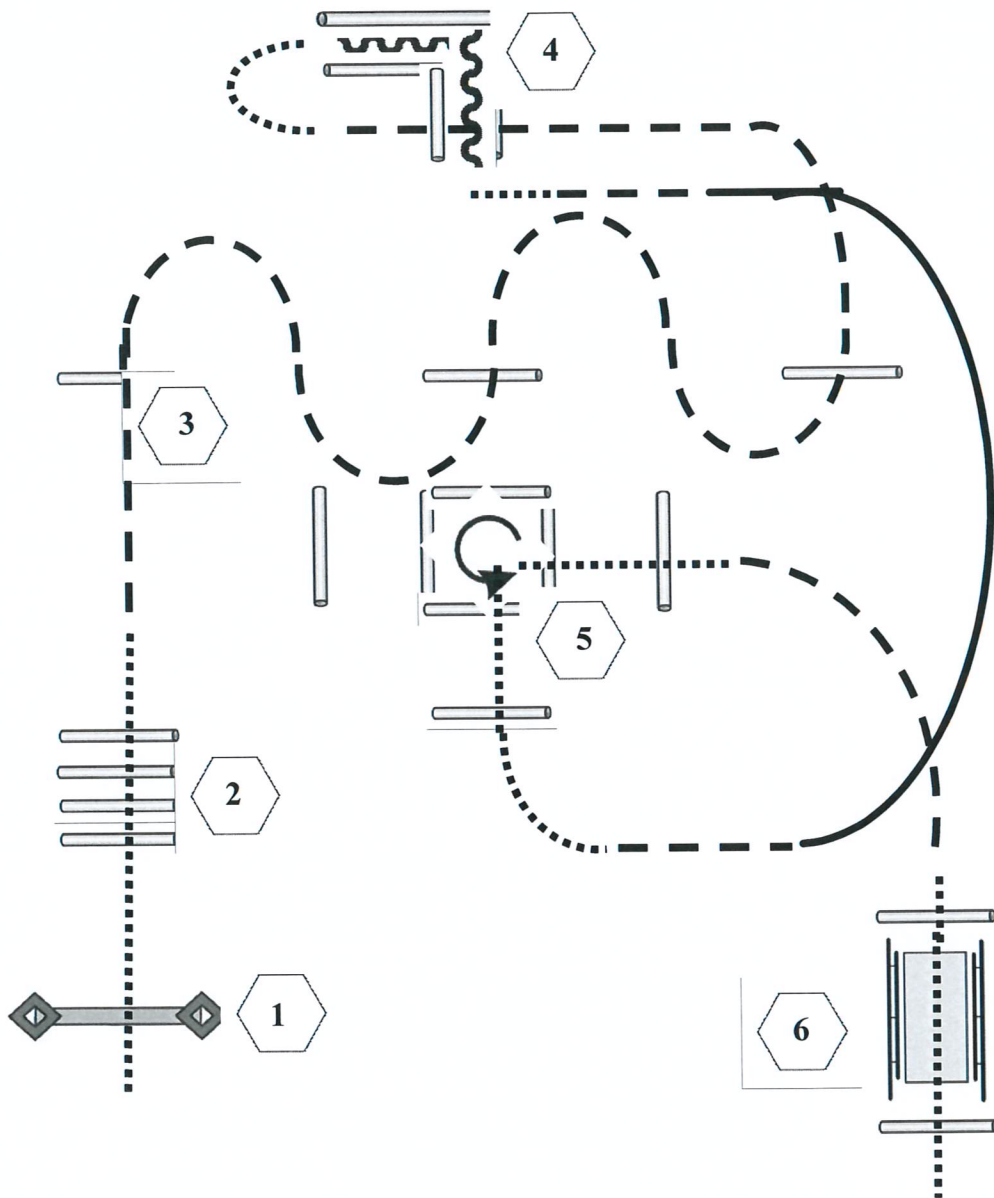
Kat. C

LK 3









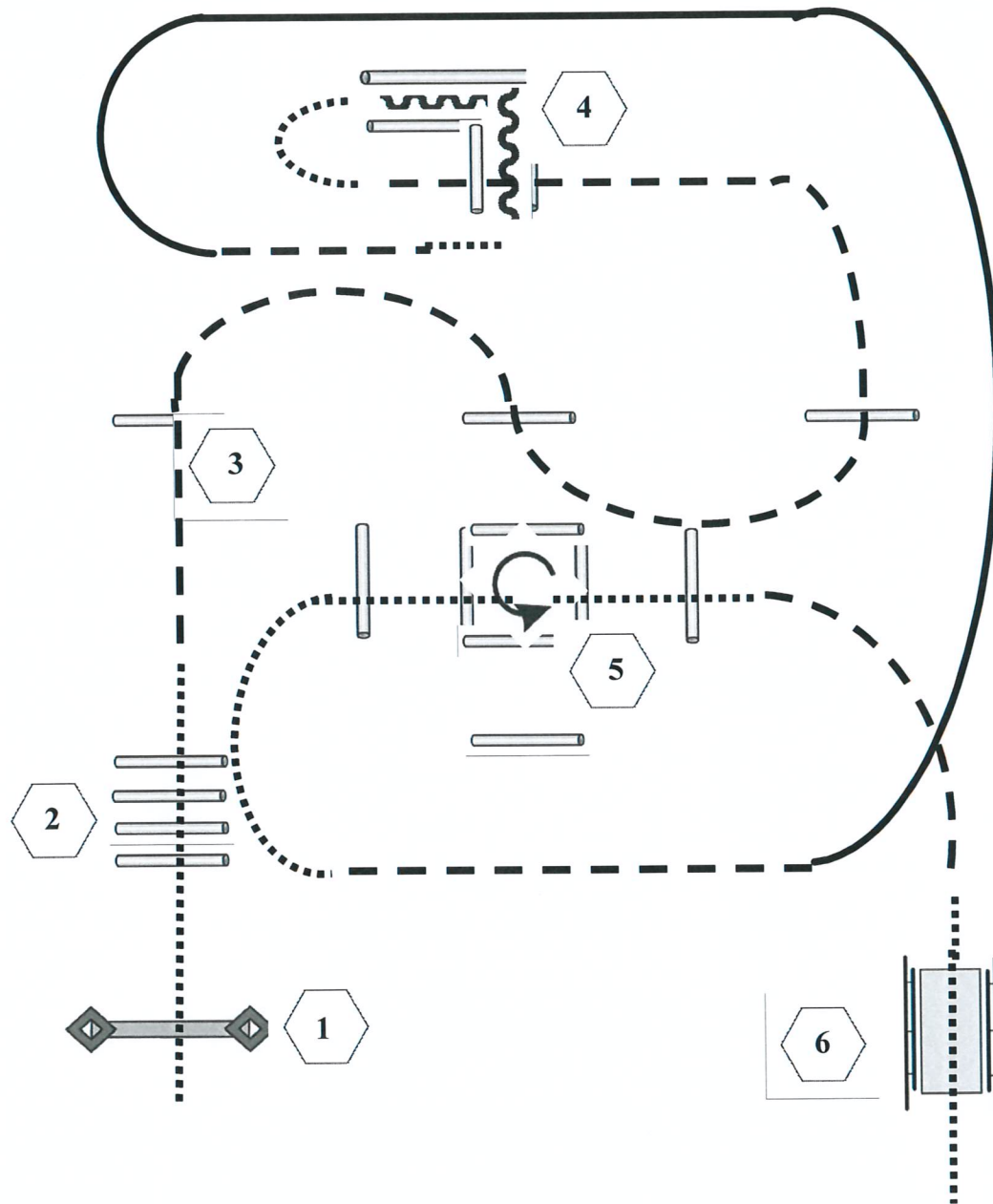
1. Brücke
2. Jog Over
3. Lope Over
4. Back Up
5. Sidepass rechts
6. Walk Over
7. Tor

- | | |
|---|----------|
|  | Back Up |
|  | Walk |
|  | Jog |
|  | Lope |
|  | Wechsel |
|  | Erhöhung |









1. Tor
2. Walk Over
3. Jog Over
4. Back Up
5. Walk In, 270° Drehung links, Walk Out
6. Brücke

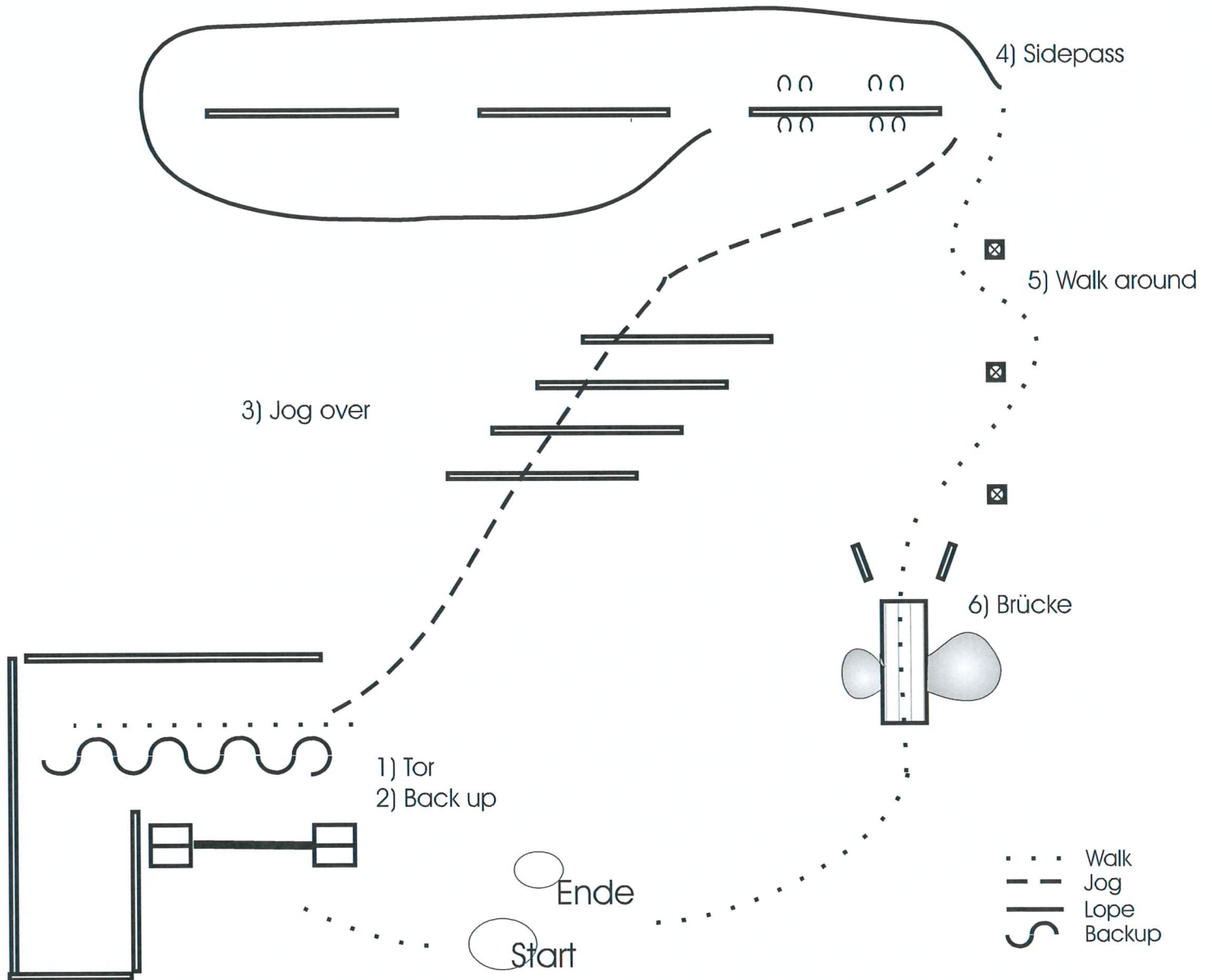
- | | |
|---|----------|
|  | Back Up |
|  | Walk |
|  | Jog |
|  | Lope |
|  | Wechsel |
|  | Erhöhung |



- 1. Tor
- 2. Walk Over
- 3. Jog Over
- 4. Back Up
- 5. Walk In, 360° Drehung links, Walk Out
- 6. Brücke

-  Back Up
-  Walk
-  Jog
-  Lope
-  Wechsel
-  Erhöhung

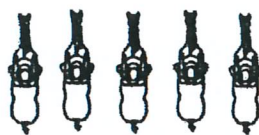
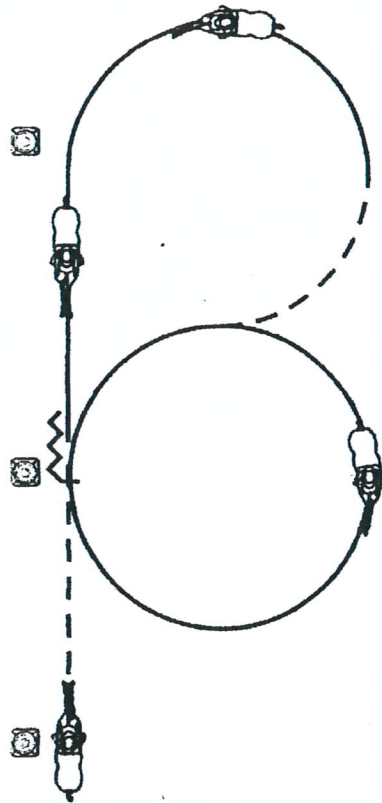
Horse & Dog Trail



- beim Einritt in die Arena im Schritt ist der Hund angeleint und läuft bei Fuß, der Hund wird an den Reifen angeleint und abgelegt
- der Reiter reitet im Schritt zum Tor und reitet hindurch, danach richtet er rückwärts und reitet im Schritt aus dem L heraus, der Hund wird abgerufen
- im Trab über die Stangen, der Hund geht bei Fuß, Trab bis 4) dort wird der Hund abgelegt
- der Reiter geht über eine Stange nach links Sidepass und galoppiert einmal um die Stangen, danach wird der Hund wieder abgerufen
- im Schritt um die Pylonen, der Hund geht bei Fuß
- im Schritt über die Brücke, der Hund wird geschickt oder hinterhergerufen
- im Schritt bis zu den Reifen, dort wird der Hund wieder angeleint und die Arena im Schritt verlassen

Western Horsemanship

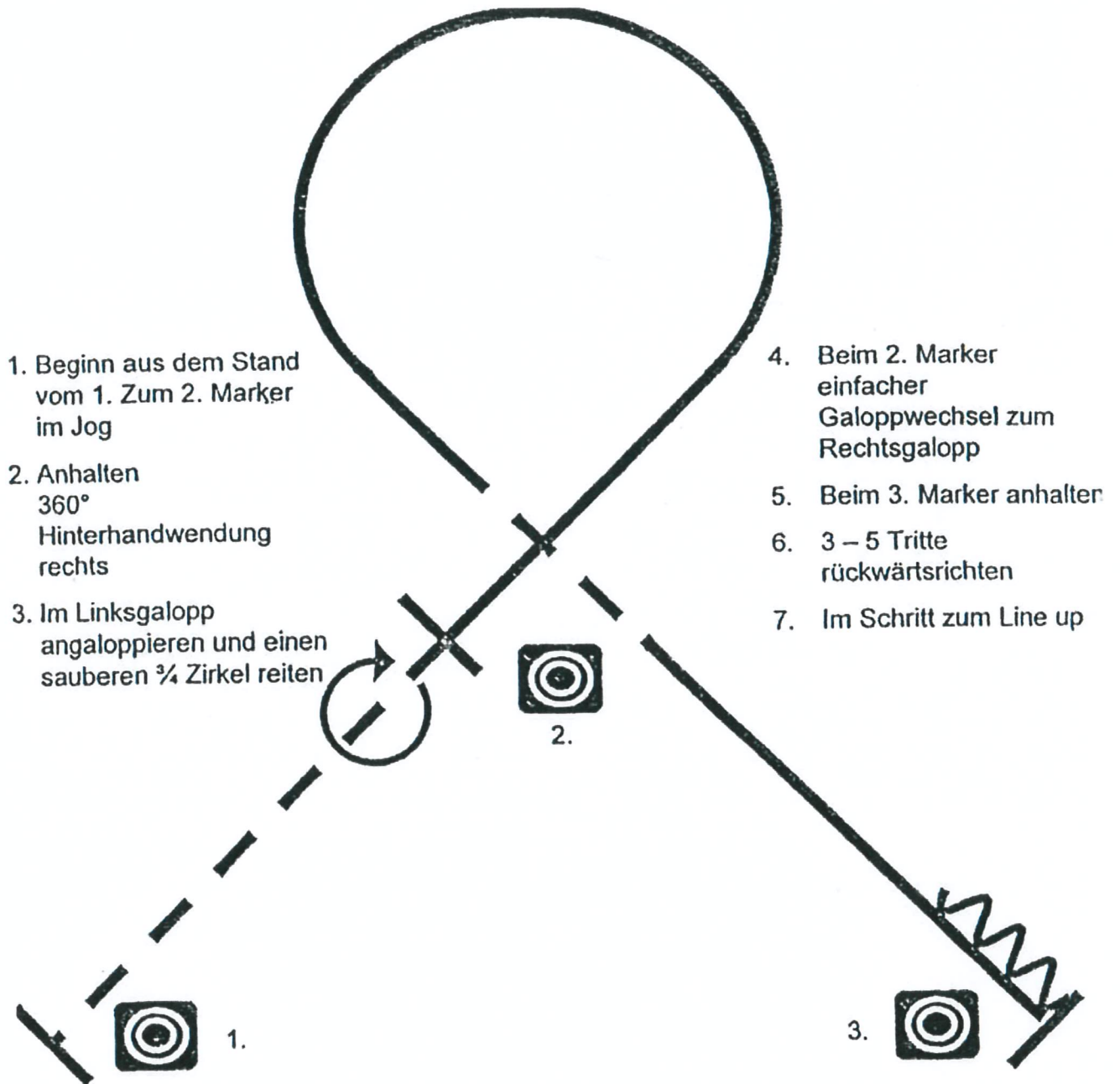
LK 1 A + B / LK 2 A + B



1. Rechts neben der 1. Pylone im Jog bis zur 2. Pylone
2. Rechtsgalopp $1 + \frac{1}{4}$ Zirkel
3. Einen $\frac{1}{4}$ Zirkel nach links im Jog
4. Einen $\frac{1}{2}$ Zirkel Linksgalopp, an der 3. Pylone vorbei bis zur 2. Pylone, Stop
5. Eine Pferdelänge rückwärtsrichten

Western Horsemanship

LK 3 A + B



1. Beginn aus dem Stand vom 1. Zum 2. Marker im Jog

2. Anhalten 360°
Hinterhandwendung rechts

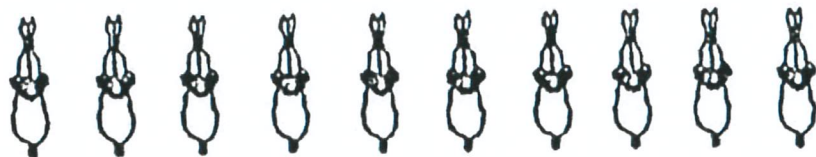
3. Im Linksgalopp angaloppieren und einen sauberen $\frac{3}{4}$ Zirkel reiten

4. Beim 2. Marker einfacher Galoppwechsel zum Rechtsgalopp

5. Beim 3. Marker anhalten

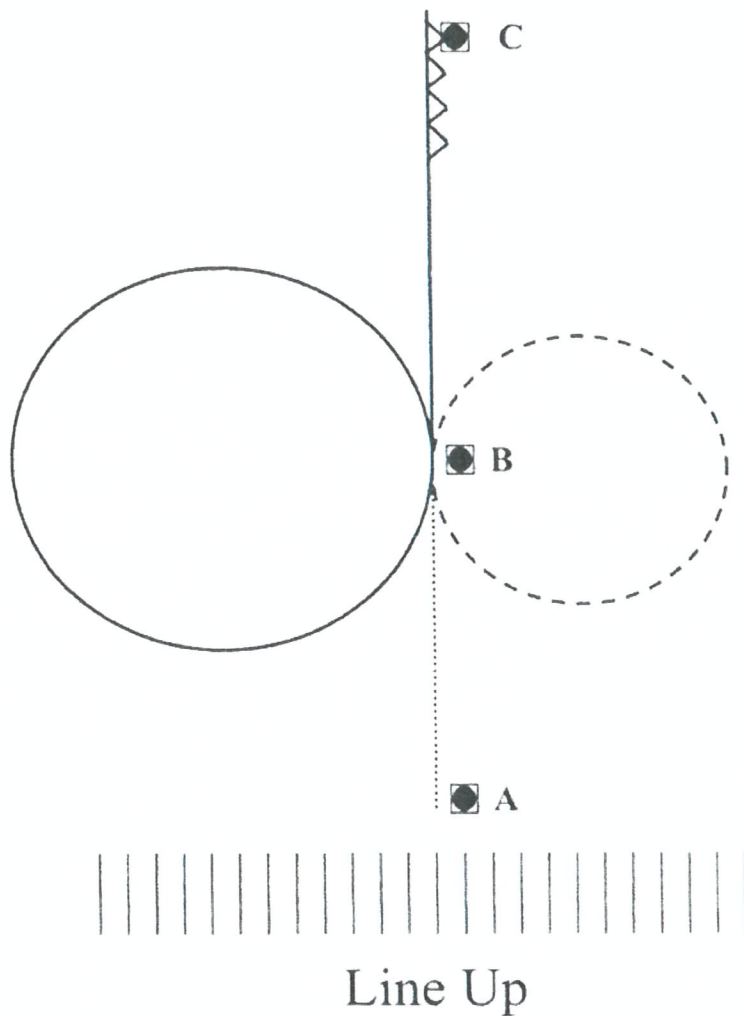
6. 3 – 5 Tritte rückwärtsrichten

7. Im Schritt zum Line up



LK 4 A + 4 B

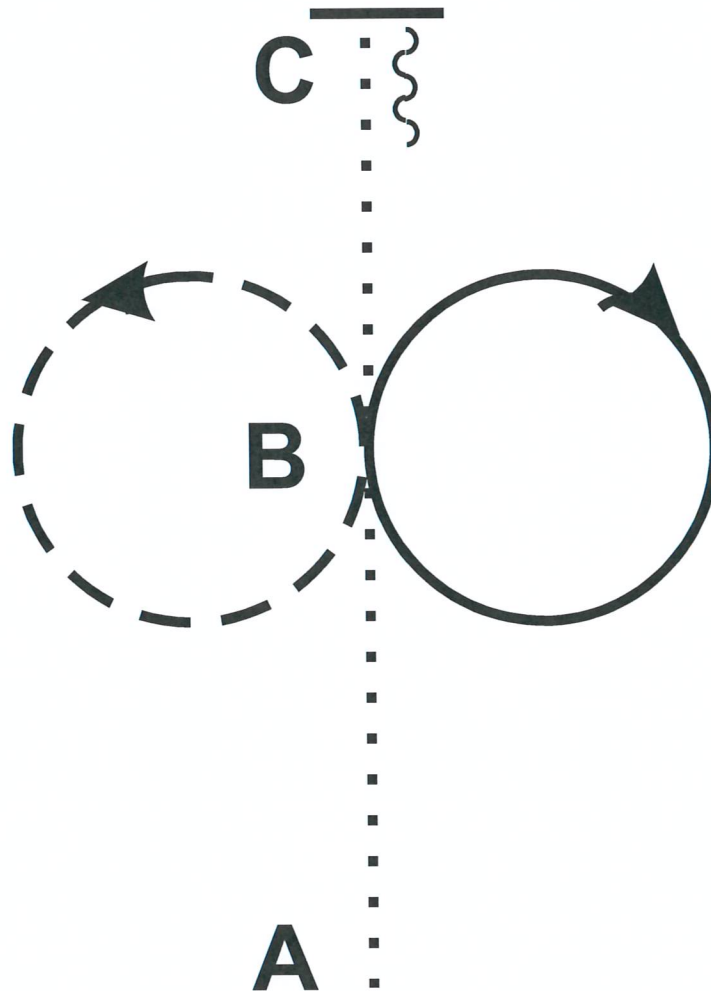
Western Horsemanship



1. Bei A aus dem Stand Schritt bis B
2. Bei B sauberen Zirkel nach rechts im Jog anschließend sauberen Zirkel nach links im Linksgalopp und weiter nach C im Linksgalopp
3. Bei C Stop und mind. 1 Pferdelänge rückwärts richten
4. Im Schritt hinter dem Richter zum Line Up zurück

LK 5 A+B

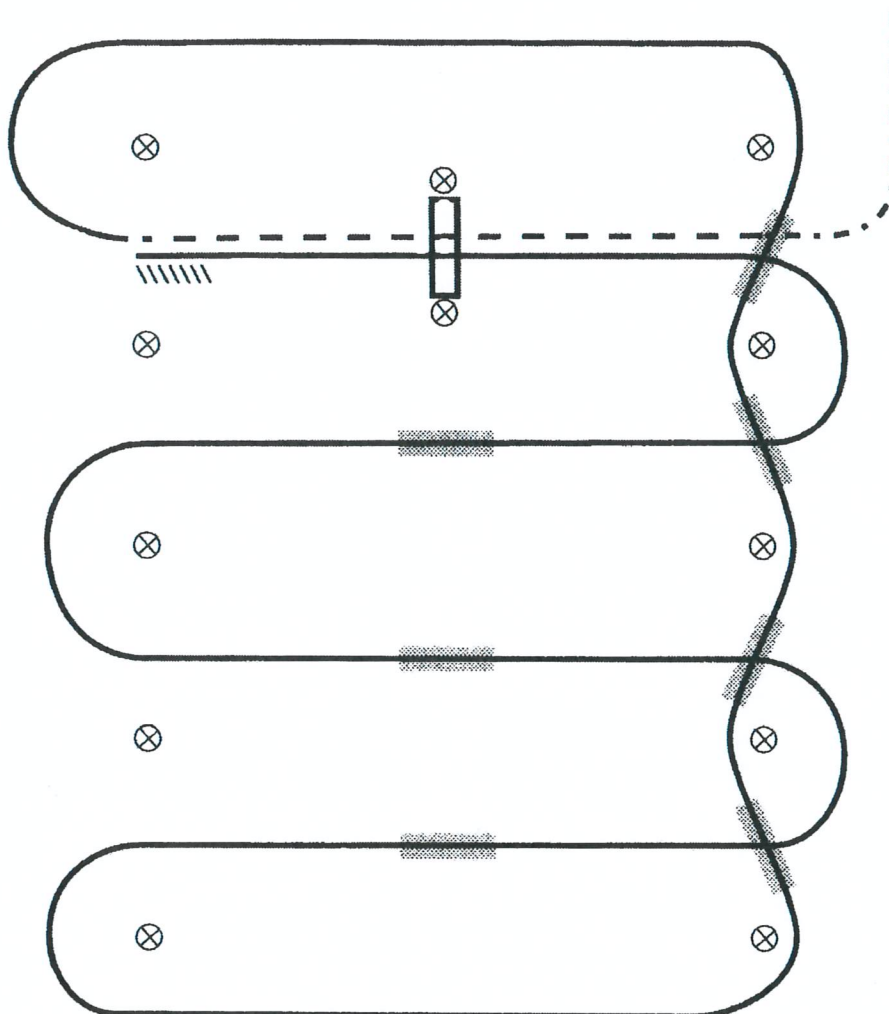
Western Horsemanship



1. Im Schritt von A nach B
2. Bei B im Jog einen Zirkel nach links
3. Dann im Lope einen Zirkel nach rechts
4. Auf Höhe von B im Schritt nach C
5. Stop bei C und vier Tritte rückwärts richten
6. Jog zurück zum Line Up

Western Riding Pattern 4

alle Klassen



- 1) Schritt, Übergang zum Jog zwischen den ersten beiden Markern, Jog über die Stange
- 2) Übergang zum Rechtsgalopp zwischen den Markern und Galopp an der kurzen Seite
- 3) 1. Galoppwechsel auf der Linie
- 4) 2. Galoppwechsel auf der Linie
- 5) 3. Galoppwechsel auf der Linie
- 6) 4. Galoppwechsel auf der Linie
- 7) 1. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 8) 2. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 9) 3. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 10) Galopp über die Stange
- 11) Anhalten zwischen den Pylonen und mind. 3 m Rückwärtsrichten. Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.